



# Antrag der SPD Fraktion im Kreistag Ahrweiler

*Ansprechpartner:*

*Christoph Schmitt*

*Mail: [chris-86-schmitt@web.de](mailto:chris-86-schmitt@web.de) Telefon 0151/46528482 Niederzissen, 22. März 2021*

## **Initiative zur Reduzierung des Verkehrslärms und zur Steigerung der Verkehrssicherheit Modellregion Nürburgring/Eifel**

### **Antrag:**

Der Kreistag Ahrweiler unterstützt die Initiative „Modellregion Nürburgring/Eifel zur Senkung von Motorenlärm und zur Erhöhung von Verkehrssicherheit“ des Bundesverbands der Motorradfahrer e.V. (BVDM) und der Ortsbürgermeister Rund um den Nürburgring.

Die Kreisverwaltung wird beauftragt unter Beteiligung der Initiatoren und der zuständigen Landes- und Bundesministerien geeignete Projekt- und Finanzierungsstrukturen zu erörtern.

### **Begründung**

In vielen Teilen des Landkreises müssen Menschen mit erhöhten Lärmimmissionen leben (Bahnlärm an Rhein und Ahr, Lärm entlang der Autobahnen, Lärm durch Motorradfahrer und hochmotorisierten PKW an Ahr, Eifel und Rund um den Nürburgring, etc.).

Den Kreisgremien war es immer ein Anliegen, die Situation der Betroffenen zu verbessern. So wurden in jüngster Zeit bereits entsprechende Resolutionen (Bahnlärm Mittelrheintal 2013 und 2018) verabschiedet oder Appelle an den Bundesverkehrsminister (Landrat fordert schnelle Einführung neuer Lärmschutzrichtlinien) gerichtet. Außerdem ist der Kreis Ahrweiler nach Beschluss des Kreistags im Jahr 2020 dem Verein „Silent Rider“ beigetreten.

Mit der Initiative „Modellregion Nürburg/Eifel“ kann unter Beteiligung aller Betroffenen (Kommunen, Landkreis, Land, Bund, Nürburgring und Verbände) nun ein entscheidender Schritt hin zu tatsächlichen Verbesserung der Situation vor Ort gegangen werden.





Ziel der Initiative ist ein sozialverträgliches Miteinander von Anwohner und Verkehrsteilnehmer zu schaffen, Lärm zu minimieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Dazu sollen unterschiedlichste Maßnahmen wissenschaftlich auf ihre Wirksamkeit geprüft und dargestellt werden. Die besondere wirtschaftliche Bedeutung des Nürburgrings für die Region sowie der Rad- und Wandertourismus müssen dabei als wichtige Kriterien berücksichtigt werden.

Als Vorbild für dieses zukunftsweisende Projekt könnten ggf. die Erfahrungen und Strukturen aus dem Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel dienen. Hier hat der Kreis Ahrweiler bewiesen, dass er als Projektträger mit finanzieller Unterstützung durch Bund und Land erfolgreich innovative und nachhaltige Projekte stemmen kann.

Wir bitten um Beratung und Beschlussfassung im Kreistag.

Für die SPD Fraktion im Kreistag  
gez. Christoph Schmitt